

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

über die 15. Sitzung des Hauptausschusses
öffentlicher Teil

Köthen (Anhalt), 13.12.2016

Die Sitzung fand statt:

Datum :	06.12.2016	Ort :	06366 K ö t h e n (A n h a l t)
Beginn :	18:30	Straße :	Marktstraße 1-3
Ende :	20:30	Raum :	Kleiner Sitzungssaal (Raum 34)

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste :

11 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend :

Bernd Hauschild (OB), (OB)
Alexander Frolow, (DEZ), (Dezernat 3)
Ina Rauer (DEZ, (Dezernat 6)
Jürgen Richter (AL), (Amt 10)
Dana Rösler (AL), (Amt 20)
Birgit Schlendorn (AL), (Amt 40)
Ilona Häckel (AbtL), (RB)
Steffi Paschkowski, (Ratsbüro)

Außerdem waren
anwesend (Gäste) :

Einwohner
Herr Reisbach

Tagungsleitung :

Bernd Hauschild

Schriftführer :

Steffi Paschkowski

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin

Bernd Hauschild

Steffi Paschkowski

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	Einwohnerfragestunde	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.4	Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes "Städtisches Pflegeheim Am Lutzepark" und Entlastung der Heimleiterin	2016121/2
2.5	Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes "Städtisches Pflegeheim Am Lutzepark"	2016122/2
2.6	Informationsbericht über Angelegenheiten des „Städtischen Pflegeheimes Am Lutzepark“ Köthen - Berichtszeitraum: 01.07.2016 - 30.09.2016	2016124/2
2.7	Bebauungsplan Nr. 41 - Teil 1 "Am Hollandspeicher" hier: Abwägen der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und aus der Beteiligung der Öffentlichkeit - Abwägungsbeschluss	2016150/2
2.8	Teilaufhebung Sanierungsgebiet	2016127/2
2.9	2. Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung	2016151/7
2.10	2. Änderungssatzung zur Sondernutzungsgebührensatzung	2016152/7
2.11	Änderung der Pacht- und Nutzungsverträge über Sportstätten der Stadt Köthen (Anhalt)	2016168/2
2.12	1. Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Wochenmarkt) der Stadt Köthen (Anhalt) vom 18.12.2014	2016171/1
2.13	Vorzeitige Mittelfreigabe für Projekt STARK V - Kita "Erlebnisbaum"	2016169/1
2.14	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.4	Umschuldung eines Restkredites per 30.03.2017 in Höhe von 3.224.424,08 €	2016166/1
3.5	Umschuldung eines Restkredites per 31.10.2017 in Höhe von 641.829,58 €	2016167/1
3.6	Unbefristete Niederschlagung einer Forderung	2016163/1
3.7	Unbefristete Niederschlagung einer Forderung	2016164/1
3.8	Unbefristete Niederschlagung einer Forderung	2016165/1
3.9	Bericht der Kommission zur Auswertung der Unterlagen des BStU	2016170/1
3.10	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

1.1 Einwohnerfragestunde

Herr Hundt bezieht sich auf die Übergabe der Sitzungsleitung des Hauptausschusses der 1. Sondersitzung bei dem Tagesordnungspunkt „Vertragsverlängerung des Beleuchtungsvertrages“ auf die 2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters Frau Rauer. Der Oberbürgermeister erklärte bei dem Tagesordnungspunkt seine Befangenheit. Die Hauptsatzung der Stadt Köthen regelt die allgemeine Vertretung des Oberbürgermeisters mit dem 1. Vertreter Herrn Frolow und der 2. Vertreterin Frau Rauer. Der Oberbürgermeister hat die Leitung der Sitzung an Frau Rauer übergeben, dies war nach Ansicht von Herrn Hundt nicht richtig, da der 1. Vertreter des Oberbürgermeisters Herr Frolow anwesend war. Er macht darauf aufmerksam, dass in vergleichbaren Städten die jeweiligen Hauptsatzungen nur einen allgemeinen Vertreter vorschreiben. In diesem Zusammenhang erklärt Herr Hundt, dass er weder im Amtsblatt noch auf der Internetseite eine Bekanntmachung bzw. eine Information finden konnte, wer der 1. und der 2. Vertreter des Oberbürgermeisters ist, auch sollte das auf der Internetseite der Stadt Köthen im veröffentlichten Organigramm angepasst und aktualisiert werden. Er fragt, ob die fehlende Bekanntmachung die Ungültigkeit der Wahl des 2. allgemeinen Vertreters nach sich zieht. Weiter fragt er, ob die Legitimation des jetzigen 1. allgemeinen Vertreters als damaliger Ausschussvorsitzender nach Weggang von Herrn Zander rechtmäßig war. Er zweifelt an, dass Herr Zander als ehemaliger Oberbürgermeister Herrn Frolow vor seinem Weggang mit der Leitung der Sitzung als Ausschussvorsitzender beauftragt hat.

Der Oberbürgermeister erklärt, dass die geäußerten Bedenken des Herrn Hundt gesetzlich überprüft werden und eine Stellungnahme seitens der Verwaltung erfolgt. Bzgl. der Übergabe der Sitzungsleitung an Frau Rauer in der letzten Sitzung erklärt Herr Hauschild, dass dies ein Fehler war.

Zur Notwendigkeit der Bekanntmachung der Stellvertreter des Oberbürgermeisters verweist Herr Hundt auf den § 2249 BGB – Nottestament vor dem Bürgermeister. Demnach kann der Erblasser das Testament zur Niederschrift des Bürgermeisters oder einem Vertreters des Bürgermeisters errichten.

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Der OBm begrüßt die 10 anwesenden Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung zu Beginn der Sitzung und damit die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

2.1 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)

StR Heeg bittet im Protokolltext unter Tagesordnungspunkt 2.1 im Satz „Die Kommunalaufsicht spricht hinsichtlich der Beamtenstelle *seine* Bedenken aus.“ aus dem Wort „seine“ „ihre“ zu machen. Weiter bittet er um Streichung des Wortes „zwecks“ unter dem Tagesordnungspunkt 2.2 im Satz „Durch die aufgekommene Problematik zwecks des Werbebanners für den 11.11. wird der OBm zukünftig von seinem Hausrecht Gebrauch machen und alle Anfragen zur Anbringung von

Bannern am Rathaus ablehnen.“ Abschließend erklärt Herr Heeg, dass es im Redebeitrag von StR Schönemann nicht „Fachhochschule“ sondern „Hochschule“ heißen muss.

StR Schönemann erklärt, dass er zukünftig den Begriff „Hochschule“ nutzen wird.

Die so geänderte Tagesordnung des öffentlichen Teils wird einstimmig angenommen.

2.2 Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)

Der OBm informiert, dass die Beantwortung der Anfrage des Herrn Hundt zur Legitimierung des Wahlleiters aus der letzten Sitzung des Hauptausschusses Herrn Hundt zugestellt wurde. Zur Anfrage des Herrn Hundt zur Änderung der Geschäftsordnung erklärt der OBm, dass die Fraktionen sich mit der Geschäftsordnung befassen werden, sollten weitere Änderungen nötig sein, wird eine Änderung der Geschäftsordnung vorgenommen.

Zur Anfrage von StR Müller zur zeitlichen Abfolge der Stellenbesetzung im Bauordnungsamt erklärt Herr Hauschild, dass die Verwaltung zwischen Ende Juli und Mitte August eine verwaltungsinterne Auswertung der Bewerbungsgespräche durchgeführt hatte. Das weitere Verfahren zur Einstellung eines Bewerbers ruhte. Erst nach Beschluss des Stadtrates zum weiteren Vorhalten des Bauordnungsamtes bei der Stadt Köthen (Anhalt) wurde der im Auswahlverfahren ausgewählte erste Bewerber informiert und ihm die Stelle bei der Stadtverwaltung angeboten. Dieser lehnte ab, sodass auf den zweiten ausgewählten Bewerber zurückgegriffen wurde, der am 2. November bei der Stadt zusagte. Der Arbeitsvertrag wurde am 24. November bei der Stadt Köthen (Anhalt) unterzeichnet.

StR Heeg fragt nach dem Arbeitsbeginn bei der Stadt Köthen (Anhalt).

Der OBm wird hierzu im Stadtrat informieren.

Weiter informiert der OBm, dass der Abwasserzweckverband Ziethetal eine Änderung seiner Satzung beschlossen hat. Auf Grund des minimierten Aufgabenumfanges und zur Einsparung von Kosten wurde die Anzahl der Vertreter in der Verbandsversammlung reduziert. Zukünftig setzt sich die Verbandsversammlung aus je einem Vertreter pro Mitgliedsgemeinde zusammen. Die Verwaltung wird bis zum Stadtrat eine Vorlage einbringen, die Frau Andrea Albrecht als ordentliche Vertreterin in die Verbandsversammlung des AZV Ziethetal entsendet.

StR Heeg erklärt, dass die Fraktion sich dem Entschluss anschließen kann, wenn weiter aus der Verbandsversammlung eine ausführliche Berichterstattung erfolgt.

Der OBm verspricht auch weiterhin eine Berichterstattung. Er erklärt, dass kein Stellvertreter in der Beschlussvorlage benannt wird.

StR Heeg erklärt, dass diese Position derzeit noch StR Lossack inne hat und auch weiter diese Position ausführen würde.

StRn Buchheim erklärt, dass ihre Fraktion darüber intern beraten wird und sich derzeit nicht positioniert.

2.3 Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Der OBm erklärt, dass der Tagesordnungspunkt „Informationsbericht über Angelegenheiten des „Städtischen Pflegeheimes Am Lutzepark“ Köthen - Berichtszeitraum: 01.07.2016 - 30.09.2016“ zurückgezogen wird.

Die so geänderte Tagesordnung öffentlicher Teil wird einstimmig angenommen.

2.4 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes "Städtisches Pflegeheim Am Lutzepark" und Entlastung der Heimleiterin

Keine einleitenden Erläuterungen – keine Wortmeldungen der Mitglieder des Hauptausschusses

Abstimmung: 10/0/1 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.5 Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes "Städtisches Pflegeheim Am Lutzepark"

StR Heeg bittet zukünftig um eine Kurzzusammenfassung der Beschlussvorlage zum besseren Verständnis dieser. Eine solche Kurzzusammenfassung wurde der Beschlussvorlage unter TOP 2.4 beigelegt und hilft bei der Bearbeitung der Beschlussvorlage.

Abstimmung: 10/0/1 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.6 Informationsbericht über Angelegenheiten des „Städtischen Pflegeheimes Am Lutzepark“ Köthen - Berichtszeitraum: 01.07.2016 - 30.09.2016

zurückgezogen

2.7 Bebauungsplan Nr. 41 - Teil 1 "Am Hollandspeicher" - hier: Abwägen der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und aus der Beteiligung der Öffentlichkeit - Abwägungsbeschluss

Der OBm informiert, dass der Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss der Vorlage einstimmig zugestimmt hat.

Abstimmung: 11/0/0 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.8 Teilaufhebung Sanierungsgebiet

Keine einleitenden Erläuterungen – keine Wortmeldungen der Mitglieder des Hauptausschusses

Abstimmung: 10/1/0 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.9 2. Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung

StR Heeg regt an, dass bei Entscheidungen über Satzungen die Stadträte informiert werden sollten, sobald die Beschlussvorlage in den Ortschaftsräten behandelt wird und die Satzung mit den Unterlagen für den Ortschaftsrat auf der Internetseite der Stadt Köthen einsehbar ist.

StRn Schmidt weist darauf hin, dass es im Vorfeld zur Änderung der Sondernutzungssatzung einen Vorberatungstermin gab, zu dem auch die Stadträte eingeladen waren.

Abstimmung: 11/0/0 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.10 2. Änderungssatzung zur Sondernutzungsgebührensatzung

StR Heeg regt an, unter § 5 Absatz zu Nummer 5 neben dem Bund, dem Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Köthen (Anhalt) auch die Europäische Union und den Landkreis Anhalt-Bitterfeld aufzuführen.

Der OBm erklärt, dass dies bis zum Stadtrat in die Satzung aufgenommen wird.

Weiter stellt **StR Heeg** den Antrag, die Tarifstelle 1.5. „Fahrradständer ab 6 Stellplätze sowie Fahrradständer mit Werbefläche (auch Namenszüge)“ auf 7 Stellplätze zu erhöhen. - Abstimmung: 10/1/0 (Ja/Nein/Enthaltung)

StR Heeg stellt den Antrag, bei der Tarifstelle 1.5. „Fahrradständer ab 6 Stellplätze sowie Fahrradständer mit Werbefläche (auch Namenszüge)“ den Zusatz „auch Namenszüge“ zu streichen. - Abstimmung: 4/7/0 (Ja/Nein/Enthaltung)

Abschließend bittet StR Heeg um Erläuterung des Antrages aus dem Ortschaftsrat Wülknitz bezüglich Tarifstelle 6 zu streichen und eine Berechnung der Sondernutzung je qm vorzuschreiben.

Der OBm erklärt, dass dieser Antrag aus dem Ortschaftsrat nicht umzusetzen ist. Er informiert, dass die hier gemeinten Antragssteller der Tarifstelle 6 Versorgungsunternehmen sind. Diese sind, soweit Konzessionsverträge abgeschlossen sind, von der Sondernutzung befreit. Unternehmen, die keinen Konzessionsvertrag mit der Stadtverwaltung vorhalten, zahlen eine Sondernutzungsgebühr, die durch Umlage von der Stadt getragen wird.

StR Heeg erklärt, dass er den Antrag, eine Berechnung je qm für Versorgungsunternehmen nicht mittragen kann, da die Versorgungsunternehmen im Auftrag der Stadt Köthen (Anhalt) arbeiten.

Abstimmung: 11/0/0 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.11 Änderung der Pacht- und Nutzungsverträge über Sportstätten der Stadt Köthen (Anhalt)

StR Maaß erklärt Befangenheit und nimmt weder an der Abstimmung noch an der

Beratung teil.

StR Heeg beantragt für die CDU-Fraktion die“ Kürzung der Zuschüsse um 5 % bei einer Vertragslaufzeit von 3 Jahren“. - Abstimmung: 4/5/1 (Ja/Nein/Enthaltung)

StR Gahler beantragt für die Fraktion Bürgerinitiative/FW, „die neuen Verträge zur Bezuschussung der städtischen Sportanlagen mit den dazugehörigen Pächtern (Sportvereine) unverändert zu verlängern (3 Jahre)“. - Abstimmung: 3/7/0 (Ja/Nein/Enthaltung)

Der OBm informiert, dass im Vorfeld zur Erarbeitung der vorliegenden Beschlussvorlage mit allen Sportvereinen Gespräche geführt wurden, in denen auf die Kürzung der Zuschüsse um 10 % und eine Vertragslaufzeit von 3 Jahren aufmerksam gemacht wurde. Von allen Vereinen bis auf einen erfolgte die mündliche oder schriftliche Zusage.

StRn Buchheim erklärt, dass den Vereinen aus ihrer Sicht keine andere Möglichkeit blieb, als den Forderungen der Stadt Köthen (Anhalt) zuzustimmen, wenn sie den Betrieb der Sportstätten aufrecht erhalten wollen. Sie erklärt, dass sie gegen eine Kürzung der Zuschüsse für Betriebskosten der Sportstätten ist und erklärt dies mit der Wichtigkeit und Förderung des Sports in der Stadt.

Der OBm erklärt, dass der Zeitpunkt des Vertragsauslaufs den Vereinen bekannt war und diese nicht im Vorfeld mit der Stadt in Vertragsverhandlungen gegangen sind.

StR Schöнемann erklärt, dass auch den Stadträten der Zeitpunkt des Auslaufens der Verträge mit den Vereinen bekannt war, auch die Kürzung, die die Verwaltung vorgeschlagen hat.

StR Heeg erklärt, dass auch er gegen eine Kürzung von 10% der Betriebskostenzuschüsse ist. Der Sportbereich ist in Köthen gut integriert und sollte auch weiterhin gefördert werden. Er gibt zu bedenken, dass durch die Haushaltssituation der Stadt eine moderate Kürzung der Zuschüsse um 5% erfolgen sollte. Er gibt zu bedenken, dass der Stadtrat darüber entscheiden muss, ohne Entscheidung laufen die Verträge mit den Vereinen aus.

Herr Frolow bestätigt die Aussage des StRs Heeg, dass die Verträge zum Januar auslaufen. Weiter erklärt er, dass nach Gesprächen mit den Vereinen eine Kürzung der Zuschüsse um 10% durch die Vereine abgefangen werden kann.

StR Langner bestätigt die Aussage des Herrn Frolow, Vereine können eine Kürzung tragen.

Der OBm erklärt abschließend, dass eine Kürzung der Laufzeit auch Folge des demografischen Wandels in der Region sei. Zukünftig sollte ein Sportstättenkonzept erarbeitet werden. Er stimmt einer Kürzung um 10% in der derzeitigen Haushaltssituation zu.

Abstimmung: 3/4/3 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.12 1. Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Wochenmarkt) der Stadt Köthen (Anhalt) vom 18.12.2014

Herr Frolow informiert die Stadträte zu redaktionellen Änderungen, die an der Satzung erfolgt sind. In § 2 Absatz 3 wird der Satz wie folgt geändert: "Der Markt hat montags bis freitags von 09.00 bis 18.00 Uhr geöffnet." Weiter wird in den §§ 7 Absatz 4, 16 Absatz 1 Ziffer 8, 16 Absatz 2 aus der Satzung zur Regelung des Marktwesens gestrichen.

StR Heeg fragt nach einer Ergänzung des § 2 Absatz 3 bezüglich einer Feiertagsregelung.

Der OBm erklärt, dass eine Ergänzung nicht nötig ist, das Feiertagsgesetz regelt die Thematik.

Abstimmung: 11/0/0 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.13 Vorzeitige Mittelfreigabe für Projekt STARK V - Kita "Erlebnisbaum"

StR Heeg fragt, ob die Beschlussvorlage im Sozial- und Kulturausschuss der Stadt behandelt werden muss.

Der OBm erklärt, dass es bei der Beschlussvorlage rein um eine finanzielle Thematik geht und eine Behandlung im Sozial- und Kulturausschuss der Stadt nicht erforderlich ist.

Abstimmung: 11/0/0 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.14 Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)

StR Heeg spricht sich für eine Änderung der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung der Stadt Köthen (Anhalt) dahingehend aus, dass alle Regelungen die im Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt geregelt sind, aus der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung der Stadt Köthen (Anhalt) gestrichen werden.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung